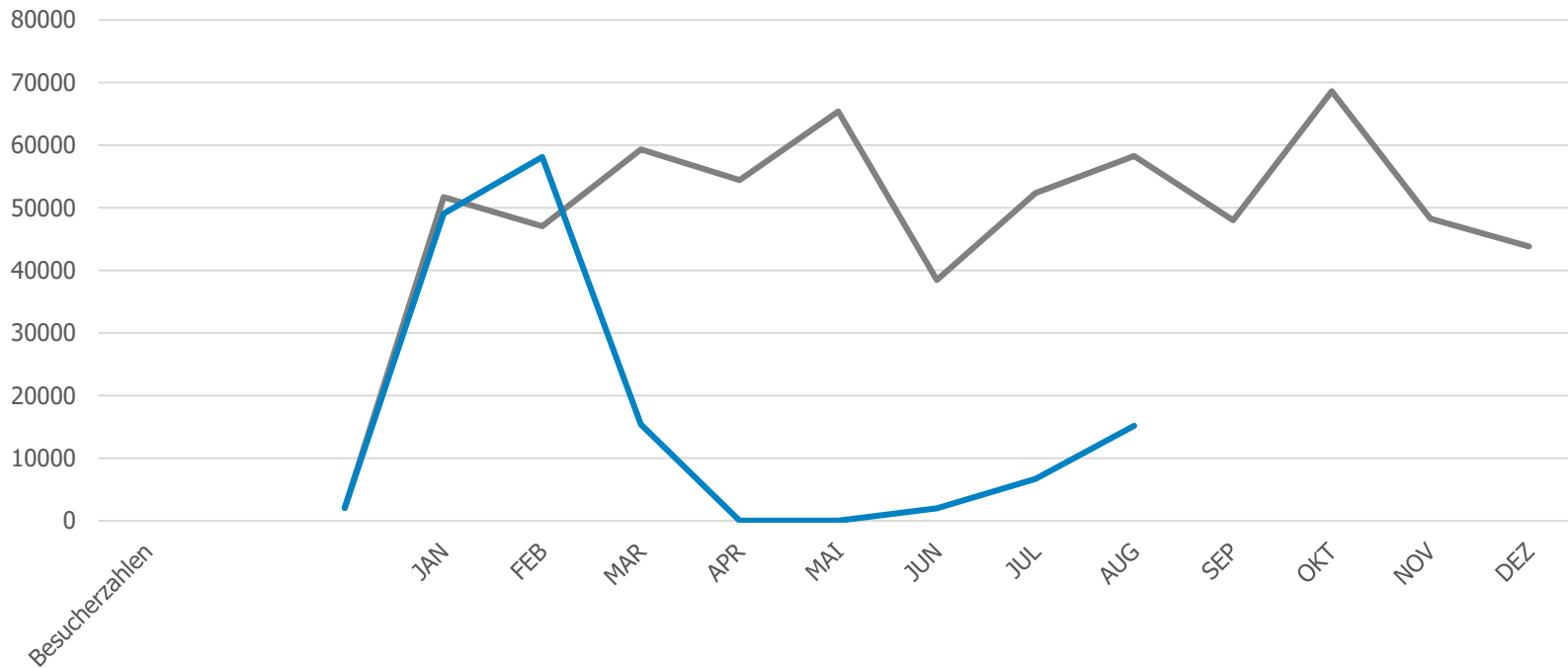


Wie macht man eigentlich ein Museum wieder auf?

Praxiseinblicke am Beispiel des Deutschen Technikmuseums

Wiedereröffnung 4. August!

Vergleich 19/20



Berliner Museen und Covid-19 | 01.10.2020

Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin

Vorstand | Joachim Breuninger

Telefon: 030 90254 - 101 | breuninger@technikmuseum.berlin

Shut down. Auf Sicht fahren

- Schließung für Publikumsverkehr am 14. März
- Zuvor: Gründung eines Krisenstabs. Viele Fragen: welche Bereiche müssen besetzt sein (IT, Haustechnik, Wachschatz), wer hat Zutritt
- Schutzmaßnahmen für Mitarbeitende (Homeoffice bzw. mobiles Arbeiten angeordnet
- Beantragung Kurzarbeit für 80% der Belegschaft, Kurzarbeit bis einschließlich Sept. für einen immer geringer werdenden Teil der Mitarbeitenden!

Wiedereröffnung: Struktur schaffen

- Innenperspektive: wie organisieren wir uns?
 - Wie kommunizieren wir ? (Onlineforum, mobiles Arbeiten, Infrastruktur)
 - Arbeitsschutz

Wiedereröffnung: Struktur schaffen

Außenperspektive:

- Arbeitsgruppe „Besuchersicherheit“
Herausforderung: Sehr interaktives Museum
- Erarbeitung eines Rahmenhygienekonzepts (für Besuchende und Mitarbeitende)
 - Besucherleitsystem, Zutrittssteuerung (Onlineticket)
Problem: Nadelöhr Foyer Trebbiner Straße (max. 65 P)
 - Desinfektion
 - Lüftungsfragen
- Berücksichtigung der Landes- und Bundesvorgaben zum Infektionsschutz

Wiedereröffnung: Struktur

Direktion
Schwarz
05.06.2020

SARS-CoV-2-Rahmen-Hygieneconcept der SDTB für Besuchende und Mitarbeitende

Gültig ab 16.06.2020

Inhalt

Vorbemerkung	3
1. Bestandteile des Rahmen-Hygieneconzeptes	3
2. Verantwortung und Zuständigkeit für die im Rahmen-Hygieneconcept festgelegten Infektionsschutzmaßnahmen	6
3. Allgemeine Verhaltensgrundsätze für Mitarbeitende und Besuchende	6
4. Allgemeine Schutzmaßnahmen der SDTB	8
4.1 Lüftung von Räumlichkeiten	8
5. Brandschutz	9
6. Handlungsanweisung für Verdachtsfälle	9
7. Aktive Kommunikation	10
8. Schutzmaßnahmen für Mitarbeitende	10
8.1 Besondere Schutzmaßnahmen für Angehörige von Risikogruppen einschließlich Definition von Risikogruppen	11
8.2 Unterweisungen und arbeitsmedizinische Vorsorge	12
8.3 Arbeitsplatzgestaltung und befristeter mobiler Arbeitsplatz in Pandemielage (Homeoffice)	12
8.4 Arbeitsplatzgestaltung in Ausstellungs- und Servicebereichen	13
8.5 Arbeitsabläufe	13
8.6 Steuerung der Mitarbeiterströme (Wegeführung)	13
8.7 Arbeitszeit- und Pausengestaltung	13
8.8 Gestaltung von Pausenräumen / Sozialräumen	13
8.9 Essen und Trinken am Arbeitsplatz	14
8.10 Umgang mit Betriebsmitteln	14
8.11 Umgang mit arbeitgeberseitig gestellter Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und Arbeitskleidung	14

8.12 Umgang mit privater Garderobe	14
8.13 Dienstwege, Dienstreisen und Meetings	15
8.14 Nutzungsregeln für Fahrstühle	15
8.15 Empfang von Gästen	15
8.16 Zutritt von Fremdfirmen bzw. betriebsfremden Personen	15
8.17 Sanitärbereiche	15
8.18 Gästezimmer	16
8.19 Erste-Hilfe-Räume	16
8.20 Museumsshop	16
8.21 Gastronomiebereiche	16
8.22 Parkplätze / Fahrradstellplätze	16
8.23 Abfallentsorgung	16
8.24 Nutzung von Dienstfahrzeugen	17
9. Schutzmaßnahmen für Besuchende	17
9.1 Begrenzung der Zahl der Besuchenden	17
9.2 Abstandsregeln	17
9.3 Wegeführung	18
9.4 Hygienemaßnahmen in Ausstellungen	18
9.5 Persönliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vor Ort	19
9.6 Weitere Maßnahmen	19
9.7 Sanitärbereiche	20
9.8 Nutzungsregeln für Fahrstühle	20
9.9 Veranstaltungen und Gruppenangebote	20
10. Erste-Hilfe-Räume	20
11. Museumsshop	21
12. Museumsgastronomie	21
13. Parkplätze und Fahrradabstellplätze	21
14. Schlussbestimmungen	21

1 von 21

Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin |
Trebbliner Straße 9, 10963 Berlin | Tel +49 (0)30/90 254 - 395 | Fax -175 | schwarz@technikmuseum.berlin |

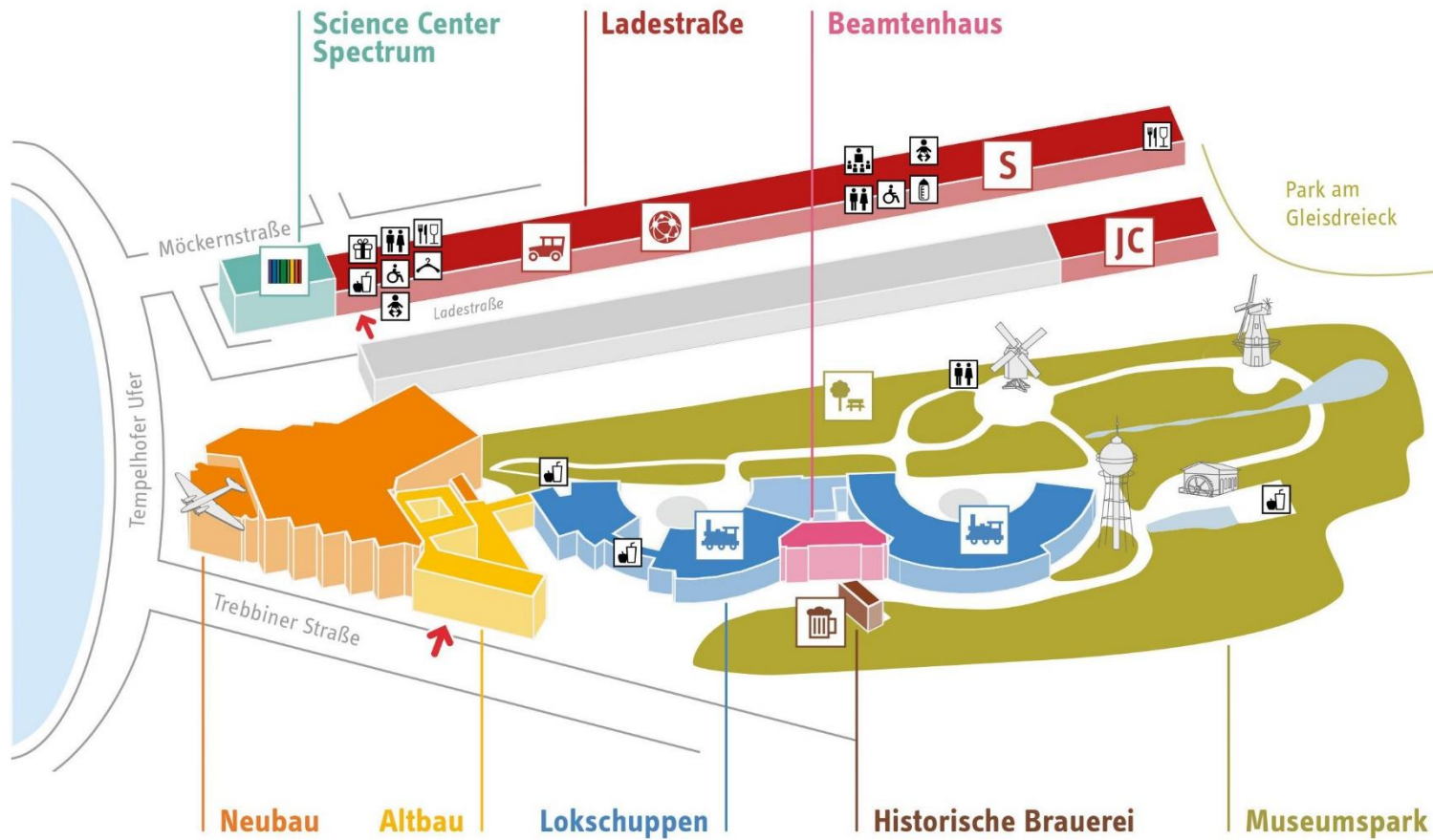
Wiedereröffnung: Struktur schaffen

Grundsätzliche Entscheidung: Angesichts der Größe der Liegenschaft und der Unübersichtlichkeit der Lage:

Öffnung in Teilschritten: zuerst Ladestraße

- Für die jeweiligen neu eröffneten Bereiche werden Hygienepläne auf Basis des Rahmenkonzepts erstellt. Vorteil: bedarfsgerechtes Reagieren möglich. Und praktisch: Was im Rahmenkonzept geregelt ist, muss nicht nochmal aufgeschrieben werden.
- Zentrale Maßnahmen: Zutrittssteuerung, Festlegung von Kapazitäten, (personelle) Besucherlenkung (Einbahnstraßensystem)
- Maskenpflicht, (Hand-)Hygiene- und Abstandsregeln, keine Verweilanreize, Überkreuzungen vermeiden, intensiver Personaleinsatz für Umsetz. d. Maßnahme (Zählung Zutritt und Verlassen). Evaluierung und Maßnahmenanpassung
- Mitarbeitendenschutz (z.B. Spuckschutz, Pausenräume), ebenso wie Besuchendenschutz

Wiedereröffnung: Hist. Ladestraße

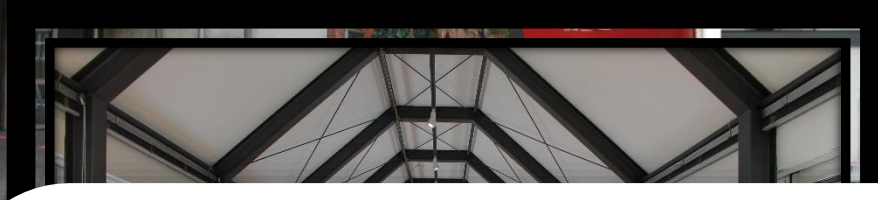
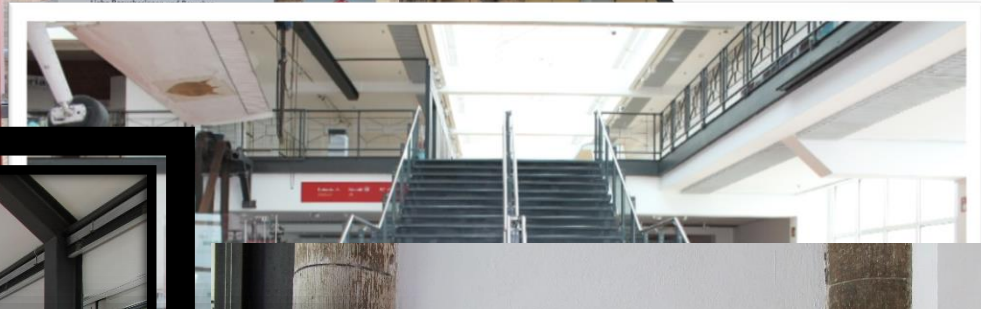


Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin
Vorstand | Joachim Breuninger
Telefon: 030 90254 - 101 | breuninger@technikmuseum.berlin

Wiedereröffnung: 04.08 Haupthaus

- wichtiges neues Instrument der Zutrittssteuerung: Online Ticketing
- Kein striktes Einbahnstraßenprinzip mehr
- anfangs noch an neuralgischen Punkten zusätzliches Personal zur Überwachung von Ballungen, z.B. Foyer Altbau, Übergänge, aber Besucher verteilen sich gut, keine Überschreitung der Kapazitätsgrenzen, Besucherlenkung, neue Wegeführung, räumliche Entzerrung
- räumliche Trennung Ein- und Ausgang
- Problem für den Winter: Lüftung (Umluft, Frischluft), Temperaturen, konservatorische Bedingungen, Warteschlange im Regen?

Wiedereröffnung: 04.08 Haupthaus



Lessons learned?

- Es ist relativ einfach ein Museum zu schließen, aber sehr anstrengend, wieder in Gang zu kommen.
- Lange Schließzeiten sind Gift für die späteren Besucherzahlen.
- Digitalisierungsschub wird in Bereichen wie Home Office und Ticketing nachhaltig sein.
- Virtuelle Angebote können für Museen immer nur zweite Wahl sein. Für Museen gibt es kein Second Life in der Virtual Reality!
- Pandemievorsorge unabhängig von Covid-19 (etwa bei Bauvorhaben, neuen Ausstellungen). Problem Foyer

Themen zur Diskussion

- Umgang mit Maskenverweigerern
- Problem: Schulklassen und Vorgaben der Senatsverwaltung
- Gastro und Shop: Verantwortung für Pächter
- Wie planen wir das Jahr 2021? Was ist mit erwartbaren Mindereinnahmen?